

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Familiaria colloquia selecta et adornata

Helwig, Christoph

Marpurgi Cattorum, 1671

33. Diversoria. Herberge. Ex Erasmo

urn:nbn:de:bsz:31-102354

Weiß Leuten : Und ich thete
es / wann ich mich nicht forsch:
tete vor dem außsachen und
Berren der Dorüber gehen:
den.

minarum: & facerem,
nisi metuerem derisus
& sannas pratercan-
tium.

Pu. Halte ein wenig still /
Philippe, biß dieser Schmide
deinen Zelter / welchem das
Eysen vom rechten Schenkel
Abgangen/be schlagen hat.

Pu. Siste parumper,
Philippe, dum hic fa-
ber ferrarius calcearit
asturconem tuum, cui
excussa est solea dextri
pedis.

Misp. Laß uns vielmehr
hier bleiben / daß / wann die
Herberge verschlossen ist / wir
unterm heßen Hünkel schlaf-
fen.

Misp. Quin potius
moremur hic, ut clau-
so diversorio, sub dio
dormiamus.

Phil. Was dann mehr?
in der offenen Welt : ist das
nit besser / als in der verschlos-
senen? das wäre das schwe-
reste/dz wir ohn gessen schlaf-
fen sollten.

Phil. Quid tum?
in aperto mundo? an
non id præstabilius,
quàm in clauso? gra-
uius esset, quòd in ce-
nes dormiamus.

XXXIII. Trasm. Colloq. XXXIII.

Herberge. p. 262. Diversoria.

Berthulphus, Guilhelmus.

B. Warumb hat den mei-
nen also gefallen / zween oder
dren Tag zu Lyon (in Franck-
reich) zu verharren? Wann ich

B. Cur ira visum
est plerisque biduum
aut triduum commo-
rari Lugdunai? Ego
nich

mich einmahl auff den Weg semel iter ingressus
 begeben (wann ich einmahl rey non conquiesco, do-
 se) ruhe ich nicht / ich sey / dann nec pervenero, quò
 kommen) dahin ich mir hab constitui.

G. Ja ich verwunder mich / G. Imò ego miror,
 daß einer von dannen kan ab- quenquam illinc ave-
 bracht werden. li posse.

B. Warum dan? B. Quamobrem
 tandem?

G. Diemeil daselbst der G. Quia illic locus
 Ort ist / darvon des Ulyssis, est, unde non pote-
 Gefellen nit konten gebracht rant avelli socii Uly-
 werden) daselbst seyn die sis, illic Syrenes. Ne-
 Meerwunder [oben Jung- mo domi suæ tracta-
 fraue unten Fische] Es wird tur melius, quàm illic
 niemand in seine eygen Haus in pandocheo.
 besser tractirt / als daselbst in
 einer gemeinen Herberg.

B. Wie geths dann zu? B. Quid fit?

G. Beym Tisch stund alle G. Ad mensam se-
 twey etwan ein Weib / so die per astabat aliqua mu-
 Zech mit kuckweisigem und lier, quæ conviviũ ex-
 lieblichem Gespräch lustig hilararet facetiis ac les-
 machte. Und ist ein Wunder poribus. Et est illic
 von schönen Weibsleuten da / mira formarum felici-
 (es gibt wunderschöne ras. Primũ adibat ma-
 Weibsbilder da.) Erstlich terfamiliàs, quæ salu-
 gieng die Mutter im Haus tabat, jubens nos hilas
 herzu / die grüßete und hieß

M iiii und

uns frölich seyn / und vor lieb res esse, & quod appo-
nehmen / was auffgetragen neretur boni consule-
würde. Nach dieser kam die re. Huic succedebat
Tochter / ein fein Weib / an filia, mulier elegans,
Sitten und Reden so hochse- moribus ac linguâ a-
del daß sie auch den [sauren] ded festivâ, ut posset
Caronem möchte lustig ma- vel ipsum Caronem
chen Und sie reden nicht / als exhilarare Nec confa-
mit unbekanden Gästen / son- bulantur, ut cum ho-
dern mit denen sie vor längst spitibus ignotis, sed
werden bekant und gemein ge- veluti cum olim notis
wesen. ac familiaribus.

B. Ich kenne Sich weiß B. Agnosco Galli-
mich zurinnern) des Franck- ca gentis humanita-
fischen Volcks Freundligkeit. tem.

G. Weil aber dieselbigen G. Quoniam autem
nicht allzeit konten bey uns illæ non poterant ad-
seyn / weil die häußliche Ge- esse perpetuo, quia es-
schäfte zu verrichten / und die sent obeunda munera
andere Gäste auch müssen ge- domestica, reliquique
grüß werden / stund für und convivæ resalutandi,
für ein kleines Magdelein da/ continenter astabat
zu allen Boffen abgerichtet / puella quædam, ad
das verlah das Spiel / bis die omnes jocos instru-
Tochter wieder kam / dann die cta, hæc sustinebat fa-
Mutter war etwas zu alt. bulam, donec rediret
filia: Nam mater erat
natu grandior

B. Wie war aber doch end. B. Sed qualis erat

(ich)

sich die Tractation? Dann tandem apparatus?
 von Märlein (von Boffen) Nam fabulis non ex-
 wird der Bauch nicht erlärct. pletur venter.
 get / (von gespräch wird man
 nicht sart)

G. Fürwahr statlich/ das G. Profecto lautus,
 ich mich verwunder / das sie ut ego mirer, illos tam
 die Gäste umb so ein gerin- vili posse accipere ho-
 ges (so wolfeil) tractiren kön- spites. Rursus peracto
 nen. Wiederumb / wann die convivio, lepidis fa-
 Mahlzeit vollender ist / halten bulis alunt hominem
 sie den Mann (einen) mit ne quid obrepit tegdi.
 lustigen Fabeln auff / das ihn Mihi videbar domi-
 ja kein Verdruß ankomme. esse, non peregrè.
 Mich dauchre ich were daheim
 nicht über Feld.

B. Wie gehets in den Kam- B. Quid in cubicu-
 mern zu? lis?

G. Da waren an allen G. Illic nusquam
 Orten ettliche Mägdlein / die non aderant aliquor
 lacheren / kurtzweiseren / und puellæ ridentes, lu-
 fragte von ihnen selbst/ ob wir- sitantes, ultra roga-
 etwas von schwarz n (unrei- bant, si quid habe-
 nen) kleidern hetten: die wu- remus vestium sordi-
 schen sie / und brachten sie ge- darum: eas lavabant,
 waschen wieder. Was darffs ac lotas reddebant.
 viel sagens? Wir haben nichts Quid multis? Nihil
 da gesehen / ohne Mägte und illic vidimus, præter
 Weiber / ohne im Stall / wie puellas ac mulieres,
 wohl die Mägtelein. auch off- nisi in stabulo, quan-
 dahinein wischten. Die da- quam & huc frequen-
 M y dahin

hinweg stehen / herken / und ter irumpebant puel-
 küssen sie / und lassen sie mit so la. Abeuntes comple-
 freundlichen Gebärden von stuntur, tantoque af-
 sich / als wann sie alle Brüder festu dimittunt, ac si
 wären oder einer nahen Blut, fratres essent omnes,
 freundschaft. aur propinquæ | ce-
 gnationis.

B. Vielleicht stehen solche B. Fortassis isti mo-
 Sitten den Frankosen wohl res decent Gallos? mi-
 an? mir gefallen die Sitten in hi magis arident Ger-
 Teurichland besser / als die da manix mores, utpote
 Männlich sind. masculi.

G. Es ist aber doch nicht an G. Sed non ubique
 allen Orten einerley Art zu tractiren. Auf den Dörffern est eadem tractandi
 isis oft rauh (schlecht) gnug. ratio? In pagis sæpè
 Was mir etlich mahl bege- satis dura. Quid mihi
 gnet ist wil ich erzehle/darauf contigerit aliquoties,
 du/wie die Dorf. Tractation narrabo, unde, qua-
 gethan sey/bernehmen kanst. lis sit pagana tracta-
 Wer zu ihnen kommt/den grüß- tio, cognoscere pote-
 niemand (ntemand heiff ein- ris Advenientem ne-
 wil kommen sein) daß sie nicht mo salutat, ne videan-
 dafür angesehen werden/sie tur ambire hospitem.
 begehren eines Gasts. Dann Id enim sordidum &
 das halten sie vor gar garstig abjectum existimant,
 und verächtlich/und das ihrer & indignum ingenitâ
 angeborne Strenge (Ernst- severitate. Ubi diu in-
 haftigkeit) nicht wohl ansehe. clamaveris, tandem
 Wann du nun lang geruffen aliquis per fenestel-
 hast/ so stocket endlich jemand. XV

den Kopf durch ein klein Stufenfenster herfuß / (dann darinn halten sie sich bey nah / bis auf die Sommer Sonnenwende) nicht anders / als ein Schneck auß der Schalen heraus gucket. Den mus man fragen (bitten) ob man da dörfte herbergen? Wann er nicht nein darzusagt / (wann er den Kopf nicht schüttelt) so merckestu das statt [Platz] gegeben werde. Denen die da fragen / wo der Stall sey / zeigt er mit aufgerectter Händ. Da magstu deinem Pferd warten nach deiner gewonheit. Dann kein Diener legt die Hand an. Bisweilen zeigt der Hausherr den Stall und den Ort / der dem Pferd gar nit bequäm ist. Dann die bequemere [besere] halten sie vor die zusehende / sonderlich vor die vom Adel. So du etwas fürwendenst / [klagest] hörestu also bald: wan dir nicht gefelt / so such ein ander Herberg. Das Heu geben sie ungern und gar nährlich / und vertauffens

lam æstuarii [nam in his degunt ferè usque ad solstitium æstivum] profert caput, non aliter, quàm è testâ prospicit testudo. Is rogandus est, an liceat illic diversari? si non renuit, intelligis dari locum. Rogantibus, ubi sit stabulum, motâ manu commonstrat. Illic licet tibi tuum equum tractare tuo more. Nullus enim famulus manum admovet. Interdum famulus commonstrat stabulum, atque etiam locum equo minime commodum. Nam commodiora servant venturis, præsertim nobilibus. Sed quid cavetis, statim audis: si non placet, quære aliud diversorium.

nicht viel wolfeiler / als den
Habern selbst. Wann das
Pferd verorget ist / gehes-
gank / wie du bist / in die Stru-
ben mit den Strüßeln / mit dem
Bündlein / mit dem Raach.
Das ist nur eine Stube / so
allen gemein.

G. In den Herbergen / die
etwas fürnehmer seyn / zeigen
(verordnen) sie sonderbare
Kammern / da sie sich (die Gã-
ste) außziehen / außstehen /
wärmen / oder auch ruhen /
wann sie Lust haben.

B. Hie ist nichts dergleichen.
In der Stuben zeugstu
die Stiefeln auß / thust die
Schuh an / zeuchst auch / wann
du wilt ein ander Hemdt an /
die Kleider / so vom Regen
naß / hängest bey den Ofen
auff / du machst dich auch wohl
selbst darbey / daß du trocken
werdest. Es ist auch Wasser
bereit / wan du lust hast die
Hãnde zu waschen / aber gemein-
lich so rein / daß du hernach

rium, Fœnum agræ ac
perparcè præbent, nec
multò minoris ven-
dunt, quàm ipsam a-
venam Ubi consultũ
est equo, totus com-
migras in hypocau-
stum, cum ocreis, sar-
cinis, luto. Id est unũ
omnibus commune.

G. In lautioribus
diversis designant
cubicula, ubi sese ex-
ant, extergant, calefa-
ciant, aut quiescant
etiam, si libeat,

B. Hic nihil tale. In
hypocausto exuis o-
creas, induis calceos,
mutas, si voles, in-
dusum, vestes pluviã
madidas suspendis
juxta fornacem, ipse
te admoves, ut sicce-
ris. Est & aqua para-
ta, si libeat lavare ma-
nus, sed ita munda
plerunque, ut tibi potest
alia quærenda sit a-
ander

ander Wasser suchen must / qua, quã lotionem e-
damit du solch Waschen ab: am abluas,
waschest.

G. Ich lobe solche Männer G. Laudo viros nul-
(feste Leut /) die von keiner lis deliciis effœmina-
Zärtlichkeit wobi: ch sind (die tos.
nicht sozart seynd / wie die Wei-
ber.)

B. Wann du nach mittag B. Quòd si tu appu-
umb 4 Uhr ankommst / wirstu leris ad horam, à meris
doch vor 9. bißweilen vor 10. die, quartam, non cœ-
Uyren zu Nacht nicht essen. nabis tamen ante no-
nam, nonnunquam &
decimam.

G. Warum?

G. Quamobrem?

B. Sie stellen nichts zu sie B. Nihil apparant,
sehen dann (die Gäste) alle / nisi videant omnes, ut
das mit einer Mühe allen ge: eadẽ operã mini-
diener (auff gewarter) werde. strerur omnibus.

G. Sie suchen ein Vorthail.

G. Quærunt com-
pendium.

B. Du verstehst. Drum B. Tenes. Itaque fre-
kommen oft 80. oder 90. in ei- quenter in idem hy-
ner Stuben zusammen: Fuß pocautũ conveniunt
gänger / Reuter / Handels octoginta aut nona-
mäner / Schiltleute / Wagen- ginta : pedites, equi-
bãche (Fuhrnechte) Acker- tes, negociatores, nau-
leute / Kinder / Weiber, Ge- ta, aurigæ ; agricolæ,
funde / Kranckte. pueri, fœminæ, sani,
agroti.

De vij

G. Das

G. Das ist ein recht Cœnobium (gemein Leben.) G. Istue verè cœnobium est.

B. Einer strålt (kämpf) da das Haupt / der ander wisch den Schweiß ab / ein ander bucht die stiesel oder Schuhe / ein ander grôlkt von Knoblauch. Was darfs viel wort? Es ist da an Sprachen und an Leuten nicht ein geringere verwirrung / als vor zeiten bey dem Thurn zu Babel. Wenn sie einen fremden sehen / der an Kleidung scheint etwas vorzunehmen seyn den sehen sie alle mit starrenden augen an und beschauen ihn als wann ein neu Thier auß Africa her auß bracht sey / (als ob ein Meer wunder ankommend wäre) so gar / das sie auch nach dem gesicht haben zu Tisch gesetzt / mit zurück gewendtem Gesicht ihn für und für ansehen / und die Augen nicht abwenden / daß sie auch des essens vergessen.

B. Alius ibi pectit caput, alius abstergit sudorem, alius repurbat ocreas, aut peroneas, alius eructat alium. Quid multus?

Ibi linguarum ac personarum non minor est confusio, quam olim in turri Babel. Quod si quem conspexerint peregrinæ gentis, qui cultu dignitatis non nihil præferat, in hunc intenti sunt omnes defixis oculis, quasi novum aliquod animantis genus adductum sit ex Africa, aded, ut postea quum accubuerint re, flexo in tergum vultu continenter aspiciant nec dimoveant oculos, cibi immemores.

G. Zu Rom / zu Paris / G. Romæ, Lutetiæ und zu Venedig / herwundert as Venetiis, nemo

sich niemand über etwas.

B. Unter dessen ist ein große Sünd oder Schand / daß du etwas forderst. Nach dem es nū gar abend [finster] ist worden / und man nicht hofft / daß mehr kommen werden dan komit ein alter Hausknecht mit einem grauen Bart herfür mit beschornem Haupt mit sauerem Gesicht / in gar sicker Kleidung.

G. Solche sotten den Car- dinalen zu Rom ein schencken.

B. Derselb zehlt sauberlich im hin und wieder sehen / [der zehlt stillschweigend mit hin und wieder geworfenen Augē] wie viel in der Stuben sein je mehr er siehet da seyn / je heiser wird die Stuben gemacht / ob schon sonst die Sonn gar heiß scheint. Das ist bey ihnen das vornemste Stück ein guten Tractation / wann sie alle schweigen / daß sie driessen. So einer / der des Dampffes nicht gewohnet ist / das Fenster nur ein wenig auf tut / daß er nicht ersticke / der hört so bald /

quicquam miratur.

B. Nefas est interim tibi quicquam petere. Ubi jam multa est vespera, nec sperantur plures adventuri, pro- dit famulus senex, barbâ canâ, tonso ca- pite, vultu torvo, sor- dido vestitu.

G. Tales oportebat Cardinalibus Roma- nis esse à poculis.

B. Is circumactis oculis tacitus dinu- merat, quot sint in hy- pocausto: quò plu- res adesse videt, ho- vehementius accen- ditur hypocaustum etiam si alioqui sol æ- stu sit molestus. Hoc apud illos præcipua pars est bonæ tracta- tionis, si sudore dif- fluant omnes. Si quis non assuetus vapori, aperiat rimam fene- stræ, ne præfocetur, man

mach zu. Wann du antwor-
test / ich kan (die Hrk) nicht ley-
den : so hörstu / wolan so such
ein ander Herberg.

G. Es dünckt mich aber
nichts gefährlichs seyn / als
daß so viel einerley Dampff
einzi eben / sonderlich wann der
Leib offen ist / us daß sie all da
/ und etlich viel stunden
versehen / (bey einander blei-
ben.) dann ich gedencke seht
nicht derer von Knoblauch
stinkenden Grötken und fau-
len Arhems : Es seynd viel /
die an heimtlichen Krankheite
schwach seynd / und ist keine
Krankheit / die nicht ihre An-
steckung hab. Fürwahr viel
haben den Spanischen Grund
oder wie ihn etliche nennen /
die Frankosen / da er doch al-
len böckern gemein ist. Von
die seu / halt ich darfür / haß ich
einer nicht vielweniger zu be-
fahren / als von den Aufsäsi-
gen. Nun rath du / wie grosse
Gefahr zur Pestilens sey?

protinus audis, clau-
de. Si respondeas, non
fero: audis, quare gi-
tur aliud verforium.

G. Arqui mihi nihil
viderur periculosus,
quàm tā multos hau-
rire eundem vaporem
maximè resoluto cor-
pore, arque hic capere
cibum, & horas com-
plures commorari. Jā
enim omitto ructus
alliatos, & halitus pu-
tres: Multi sunt, qui
morbis occultis labo-
rant, nec ullus morbus
non habet suum con-
stectium. Certè multi
scabiem habent Hi-
spanicam, sive, ut qui-
dam vocant, Gallicā,
quum sit omnium na-
tionum communis.
Ab his, opinor, non
multò minùs esse pe-
niculi, quàm à lepro-
sis; Jam tu divina,
quantum discriminis
sit in pestilentia.

B. Es

B. Es sind starke (harte) Leut / die Ding verlassen sie / und achten sie nicht.

G. Aber unter diesen sind sie mit vieler Leut Gefahr stark

B. Was wolltestu thun? Atto seynd sie gewohnet / und es ist ein Anzeig eines daps fern Gemüths / von der Gewonheit nicht abzuweichen.

G. War doch vor fünf und zwanzig Jahren bey den Brabändern nichts bräudlichers / als die öffentliche (gemeine) warme Bäder. Dieselben seind nun allenthalben in Abgang komen: Dann die neue Mode hat uns gelehret abzulassen / [sich derer zuenthaltē.]

B. Aber hör das übrige. Darnach kommet der Barthelemy auff / anlegt die Tischrücher auff / (deckt die Tische) wie viel er meynt / daß zu der Zahl gnug seyen. Aber O du ewiger Gott! wie so gar nicht mit Umständen / (Herren / auß der Stadt Mileto in Asia) Du möch-

B. Sunt viri fortes, ista rident ac negligunt.

G. Sed interim multorum periculo fortes sunt.

B. Quid facias? Sic assueverunt, & constantis est animi, non discedere ab instituto,

G. Atqui ante annos viginti quinque nihil receptius erat apud Brabantos, quam thermæ publicæ: cæ nunc frigent ubique: Scabies enim nova docuit nos abstinere.

B. Sed audi cætera. Post redit ille barbarus Ganymedes, ac linreis insternit mentis illi numero. Sed ô Deum immortalem, quam non Milesis! cannabea diceret ex antennis detracta,

test

B. Es

test sagen/sie wären von Hanff Destinavit enim uni-
 [hänffin] von den Sägel bäñ: cuique menſæ convi-
 men genommen: Dañ er hat vas ad minimum o-
 einem jeden Fiſch zum wenig- eto. Jam quibus eſt
 ſten acht Gäſt bezordnet. Denē notus mos patriæ ;
 nun der Landbrauch bekant accumbunt, ubi cuiq;
 iſt die ſitzen zu Fiſch wo einem libitum fuerit. Nul-
 jeden hin geſchitet. Dann es iſt lum enim discrimen
 kein unterſcheid zwiſchen (un- inter pauperem ac di-
 ter) einem Armen un Reichen vitem, inter herum ac
 zwiſchen einem Herren und famulum.
 Knecht.

G Das iſt die alte Gleich-
 heit/ die nunmehr die unbilli-
 che Regierung in dem Leben
 aufgehoben hat.

G. Hæc eſt illa ve-
 rus æqualitas, quam
 nunc è vita ſubmovit
 tyrannis.

B. Nach dem ſie ſich alle zu
 Fiſch geſetzt haben / ſo kompt
 der ſaure Aufwarter wieder
 daher und zehlt ſeine Geſell-
 ſchaft abermahls: bald kompt
 er wieder [und] legt einem je-
 den ein hölzern Teller vor un
 ein Löffel von eben demſelben
 Silber gemacht / darnach ein
 gläſern Becher [ein Glaß] ſil-
 ber ein weiß hernach bror: das
 ſelbe bukt ihm ein jeder vor die
 lange Weil / under: eſen die
 Brey gekocht [oder gar] wer-
 den. Also ſitz man wohl biß

B. Poſtquam accu-
 buerunt omnes, rur-
 ſum prodit torvus il-
 le Ganymedes, ac de-
 nud dinumerat ſua
 ſodalitia: mox rever-
 ſus apponit ſingulis
 pinacium ligneum, &
 cohleare ex eodem
 argento factum, de-
 inde cyathum vitre-
 um, aliquantò poſt
 panem: eum ſibi
 quiſque per otium re-
 purgat, dum coquun-
 weilen

weiten ein Stund lang (ein ganse Stund.)

G. Fordert dann unterdesen der Gäst keiner das Essen?

B. Keiner/ dem der Dorffbrauch bekand ist. Endlich wird Wein aufgesetzt.

Du frommer (gütiger) Gott wie so gar nicht von Kräfften? Keinen andern solten spissfudige Köpff trincken: So einen grosse Subtiligkeit und Schärpfe ist drinnen. Wann etwann ein Gast auch mit absonderlich dargereichte Gelt/ bitten wolte / das von einem andern Ort her ein ander Wein verschaffet würde/ stellt sie sich erstlich / als hörten sie es nicht/ aber mit einem solchen Gesicht / als wolten sie einen umbbringen: Wann du antwortest / antworten sie: es haben so viel Grafen und Marggraffen hiegeherbergt/ und hat nicht ein einiger über meinen Wein getragt: Wann er dir nit gefält / so suche dir ein andern Herberg. Dann allein die

tur pates. Ita non nunquam sedetur ferme horæ spatio.

G. Nullus hospitem interim esflagitat cibum?

B Nullus, cui nota sit pagana consuetudo. Tandem apponitur vinum, Deus bono gar nicht von Kräfften? ne, quam non fumo-sum! Non aliud odite portebat bibere sagro phistas: Tanta est subtilitas & acrimonia. Quod si quis honestam pecuniâ roget, ut aliunde paratur aliud vini genus, primum dissimulant, sed eo vultu, quasi in-terfecturi; Si urgeas, respondet: Hic diversiati sunt tot Comitibus & Marchionibus neque quisquam questus est de vino meo.

Si non placet, quære tibi aliud diversoriū.

Solos enim nobiles

von

vom Adel ihres volcks / halten sua gentis habent pro
 sie vor Menschen / und der er hominibus, & horum
 Wapen sie allenthalten zeigen insignia nusquã non
 Jetzt haben sie nun ein Stück ostentant Jam igitur
 zu essen / das sie dem führen habent offam, quam
 den Magen zu schiben mögen: objiciant latranti sto-
 Batt kommen mit grossen macho: Mox magnã
 Geprång flache Schüsseln. pompã veniunt disci.
 In der ersten seynd etwan Primus fermè habet
 Brodschneiden mit feihschüh offas panis madefa-
 angefeuchter / oder was Fische ctas jure carniũ, aut
 tag ist mit Brüh / von Hülssen si dies est pisculentus,
 fröhle. Darnach einander jure leguminum. De-
 Brüh / hernach etwas von ge: inde aliud jus, post ali-
 wärmtem Fleisch / oder wider quid carniũ recocta
 gewärmten gesalken Sachen. rum aut salamento-
 Widrumb etwz von Brey / rum recalefactorum.
 bald etwz von harter (grober) Rursus pultis aliquid,
 Speiß / so lang / bis der Mage mox aliquid solidio-
 wohl gestiller ist / sie das Ge: ris cibi, donec probè
 braten auffsehen / oder gesottt domito stomacho ap-
 Fische / die du nicht so gar könn ponant carnes allas,
 test verachten: Aber hie (in aut pisces elixos, quos
 dem Theil) seynd sie karg und non possis omnind
 hebens hatd wieder auff. Auff contemnerè: sed hic
 diese Weise wechseln sie die parci sunt, & subitò
 ganze Mahlzeit ab / wie die tollunt. Hoc pacto
 Comedien. Spieler / flegen / totum convivium rē-
 so zwischen dem Spiel ein perant, quemadmo-
 Musick halten / also wechseln dum solent actores
 sie mit Fleisch und Gemüß ab. Sic

Sie machen aber/ daß die letzte Handlung/ (die letzte Nacht) die beste sey.

G. Das sehet ja einem guten Poeten zu.

B. Ferner möchte es ein groß Easter seyn / (würde es ein große Sünd seyn) so ein unterdessen sagte/ hebe die se Blatt (Schiffel) auf/ es ist set niemand. Man muß sitzen bleibe, bis auf die vor geschriebene Zeit / welche sie daselbst mit Wasser oder Sanduhren/ wie ich dafür halte / (neines Erachtens) abmessen. Am aller letzten kommt der Bartschte Kerle wieder / oder der Wirt selber / der ander Kleidung von den Dienern sehr wenig unterschied hat/ der fragd wie uns zu Muth sey. (wie es uns gebe / ob n'ir auch lustig seyen?) Bald wird ein ander Wein / der edler (besser) ist / außgetragen. Sie haben aber zu denen lust (diejenige haben

fabularum, qui scenis admiscent choros, ita isti alternis admiscent offas & pultes. Curant autem, ut extremus actus sit optimus.

G. Et hoc est boni Poëtae.

B. Porro piaculum fit, si quis interim dicat, tolle hunc discū, nemo vescitur. Desidendum est usque ad præscriptum spatium quod illic clepsydris, ut opinor, metiuntur. Tandem prodit ille barbarus, aut pandonimum à famulis differens, rogat, ecquid animi nobis sit? Mox adfertur vinum aliud generosius. Amant autem eos, qui bibunt largius, cum nihilo pl⁹ solvat ille, qui plurimum haufuit vini, quam qui minimum:

ſic

sie gern/ die wohl trinken/ da Quam nonnunquam
 doch der nichts mehr bezahlt/ sint, qui duplo plus
 d gar viel gedr uncken hat/ als absument in vino,
 der gar wenig: Da bißweilen quàm solvant pro cõ-
 erliche sind/ die zweymal mehr vivio. Sed antequàm
 im Wein verthun/ als sie vor finiam hoc convivi-
 die Mahlzeit bezahlen. Ehe ich um sdictu mirũ, quis
 aber diese Mahlzeit beschiese/ sit sibi strepitus acvo-
 isßs wunder zu sagen/ was da cum tumultus, post-
 vor ein Gereusch und Gemür- quam omnes cepe-
 mel sey/ wan sie alle haben an- runt incalescere potu.
 gefangen vom Trunck warm Quid multis? Surda
 zu werden/ wann ihnen der omnia. Admiserunt se
 Wein begint in die Köpffe zu frequenter utricularii
 steigen.) Was bedarfs viel & ficti moriones, quo
 Wort: Alle Ding seynd genere hominum,
 dum und taub (es höret nie quum nullum sit ma-
 mand nichts) oft mengen sich gis detestandum, ta-
 die Sackpfeiffer drunter/ und men vix credas, quan-
 vernalte Narren/ (Schwacks- toperè delectentur Pa-
 narren) an welcher Art leut/ gani: Illi cantu, gar-
 da keine mehr zu verwerffen ritu, clamore, salta-
 ist kanstu doch kaum glauben/ tione, pulsu faciunt,
 wie grosse Freude die Bau- ut hypocautum vi-
 er leut dran haben. Die ma- deatur corruiurum,
 chen mit singen/ mit klappern/ neque quisquam alte-
 mit ruffen/ mit springen/ mit rum audiat loquen-
 klopfen/ daß man merkt/ die tem. At interea vi-
 Stube werde einfallen/ und dentur sibi suaviter
 keiner den andern hört re- en. vivere, atque illic de-
 Aber unterdessen dünckt sie/ sie leben



leben gar herzlich [wohl] und sidendum est volenti
da muß man sitzen/ es thue es nolentiusque ad mul-
einer gern oder nicht / biß in tam noctem.
die lange Nacht hinein.

G. Nun beschleus einmal . G. Nunc tandem
die Mahlzeit. Dann es ver. absolve convivium.
dreußt mich selbst auch/ daß sie Nam me quoque ta-
so lang wehret / (ich bin ihrer det tam prolixo.
selbst überdrüssig.)

B. Ich wilß thun. Ektlich B. Faciam. Tandem
wann der Käß aufgehoben/ sublato caseo, qui vix
ist (der ihnen kaum (nicht) ge- illis placet, nisi putris
fällt/ er sey dan faul und voller ac vermibus scatens,
Wärme/ gehet der bartechte prodit ille barbatus,
Kerle herfür / und bringt ei. adferens secum pina-
men Tisch. Teller mit sich dar. cium escarium, in quo
auff er mit Kreiden etliche et cetera pinxit aliquor
Streckel und halbe Streckel ge- circulos & semicircu-
mablet hat/ den legt er auf den los, id deponit in mē-
Tisch nieder/ ist unterdessen sã, tacitus interim ac
still und eraurich/ [schweiget tristis, Charontem
still / und sset sauer auß/] quempiã diceret. Qui
du möchrest sagen/ es wäre agnoscant picturam,
einer/ der einen in die Höll depouunt pecuniam.
führen wolte. Die das Ge. Deinde alius atque
mählt kennen/ legen das Gest alius, donec expleatur
drauff : Darnach einernach pinacium Deinde no-
dem andern / biß der Teller ratis qui deposuerunt,
voll wird. Darnach/ wann supparat tacitus : Sã
er die gemerckt / so gegeben
haben / respicit er still/ schwei-

gend

gend: Wann nich's mangelt, nihil desit, annuit can-
 nictet er mit dem Haupte [deut pite.
 er, es sey rechtr.]

G. Wie aber wann etwas G. Quid, si quid su-
 übrig ist? perfit?

B. Vielleicht geh' ers wi' B. Fortasse redde-
 der: Und das thun sie bisf' ret: Et faciunt hoc
 wissen. nonnunquam.

G. Widerspricht dann nie- G. Nemo reclamatur
 mand' der unbilligen Rech- iniquæ rationi?
 nung?

B. Niemand [keiner] der B. Nemo qui sapit:
 weißt: dann als halt' mit. Nam protinus audi-
 festu hören: Was bistu vor- res. Quid tu es homi-
 ein Kerle? Du solt nichts nis? Nihiloplus sol-
 mehr bezahlen/als andere. ves,quàm alii.

G. Du sagst mir von einer G. Liberum homi-
 freyen Art Leute/ [die da thun num genus narras,
 was sie wollen]

B. Wann aber einer von der B. Quodd si quis ex
 Reyse müde so bald auff das itinere lassus cupiat
 Essen begehrt zu Bette zu ae- mox à cœna petere le-
 den/heißt man ihn warten, bis- tum, jubetur expe-
 die andere auch zu Bette ge- stare, donec ceteri
 hen. quoq; eant cubitum.

G. Mich dünckt ich sehe eine G. Videor mihi vi-
 Stadt vom Platone an ge- dere civitatem Plato-
 stellt/ [darin alles gleich und nicam.
 fir ad zugehet.]

B. Dann [endlich] wird ei- B. Tum suus cuiq;
 nem

nem jeden sein Nest gezeigt / nidus ostenditur, & und wörtllich nichts anders / verè nihil aliud, quàm als ein Kammer : Dann es cubiculum : tantum seind nur Bette da / und sonst enim ibi lecti sunt, & nichts / das du brauchest oder præterea nihil, quò utar das du stelest. tatis, aut quod fureris

G. Ist es dann sein sauber? G. Illic mundities est?

B. Eben wie im Gelach: die B. Eadem quæ in Zeitachen seynd vielleicht vor convivio: Lintea fortè sechs Monate (vor einem lota ante menses sex, halben Jahr) gewaschen.

G. Wie gehets unterdessen G. Quid interim fit mit den Pferden zu? de equis?

B. Sie werden eben nach B. Ad eandem disciplinam tractantur, dem Brauch (so streng) gehalten / nach welche die Leute. ad quam homines.

G. Ist aber allwegen einer G. Sed estne eadem sey Tractation? tractatio quo vis tempore?

B. Bisweilen ist sie höflicher / B. Interdum civilior (besser) besonders (besehrab) est, in celebrioribus in den berühmten Herbergen præsertim diversoris, bisweilen ist sie schlechter (geringer.) als ich erzehlt hab/a interdum durior, quæ narravi: verum in genere talis est.

G. Wie wai ich dir nun erzehle / wie (auff was Weise) G. Quid si ego tibi nunc narrem, quibus modis hospites die Gaste in dem Theil des bus modis hospites Welschlands tractirt vderge tractentur in ea parte halten

N

hätten werden / das sie Longo- Italia, quam Longo-
bardey nennen: wiederum in bardiam vocant: rur-
Spanien / darnach in Enge- sus in Hispaniâ, dein-
land und in Wahlen. de in Angliâ & Wal-
liâ.

B. Sieber erzehle mir es / ich B. Quæro te, ut nar-
habe nie keine Gelegenheit ge- res. Nam mihi nun-
habt / in dieselbige Länder zu quam contigit eas a-
siehen. dire.

G. Disinat ist keine Zeit G. In presentia non
(hab ich nicht die weil.) Dañ est otium. Nam nauta
der Schiffman hat befohlen / justit, adesse ad ho-
daß ich umb drey Uhr da wä- ram tertiam, nisi vel-
re / wan ich nicht wolte dahin- lem relinqui: Et ha-
den gelassen werden (dabin- bet sarcinulam: alias
den Leib) und er hat das dabitur opportunitas
ein schon hinweg: ein ad satietatem usque
ander mahl wirds Gelegen- garrandi.
heit geben / biß zur Süge zu
schwägen.

XXXIV. *Erasm. Colloq.* XXXIV.

Unflätiger Reichthumb. Opulentia for-
dida.

Jacobus, Gilbertus.

Jac. Wo komstu so dürr Iac. Unde nobis
(mager) her / als wan du mit tam exuccus, quasi
den Heuschrecken (ist ein cum cicadis interea
Thierlein in Italia) unter- rore sis pastus? Mihi
dessen Thau gefessen habest? nihil aliud quam Sy-
cōmpf